



Nicullin Janett Quartet

feat. Rich Perry, «No Parking Any Time», QFTF

Auch im Flüsterton durchaus dringlich

Zuerst nahm der Altsaxofonist Niculin Janett in New York Unterricht beim Tenorsaxofonisten Rich Perry. Dann engagierte der Schweizer sein Idol kurzerhand für sein Quartett, das durch die deutsche Bassistin Lisa Hoppe und den chilenischen Schlagzeuger Rodrigo Recabarren vervollständigt wird. Perry ist ein typischer «musicians' musician», er wird unter seinesgleichen verehrt, ist aber kein Publikumsmagnet. Niculin Janett und Rich Perry beweisen, dass man auch im Flüsterton durchaus dringlich Saxofon spielen kann, und sie schrecken nicht vor halsbrecherischen Unisono-Passagen zurück. Ob vertrackte Eigenkompositionen oder zeitlose Standards: Dieses Quartett meistert jede Herausforderung mit Bravour und Souplesse.

Tom Gsteiger